

## **Projekt- und Masterarbeiten in den Aufbaustudien**

### **Wiesbaden BWL – WS 1999**

- Produktkostenermittlung als Grundlage des Kostencontrolling im Steueramt
- SAP-Einführung - Beginn einer tiefgreifenden Verwaltungsreform
- Qualitätsmanagement - ein Weg für die Feuerwehr?
- Zielkostenmanagement und Kostendeckung in Musikschulen
- Land Hessen und Accenture - Allianz für die Zukunft
- Personalführung - Mittel zur Produktivitätssteigerung
- Vergleich pauschaler und KLR-basierter Kostenerstattungsverfahren
- Personalentwicklung - nur Fortbildung?
- Teamarbeit - bereits Business as usual?
- Kosten- und Leistungsrechnung - Zahlenfriedhof oder echter Fortschritt?
- Zentraleinkauf - noch zeitgemäß?
- Qualitätszirkel - (nur) Instrument der Personalentwicklung?
- Projekte erfolgreich durchführen
- Poststelle als informationelles Herzstück einer Großstadtverwaltung
- Produktdefinitionen als Voraussetzung zur Budgetierung von Kindertagesstätten
- Notwendigkeit einer Mitarbeitermotivation in Veränderungsprozessen
- Kosten- und Leistungsrechnung im Standesamt Wiesbaden
- Einführung von EC-Cash im Ordnungsamt

### **Gießen BWL – WS 2002**

- Akzeptanz- und Informationsmanagement - Erarbeitung eines Konzeptes für das Teilprojekt Multiplikatoren
- Reform des Güterkraftverkehrsgesetzes und die Zuständigkeitsregelung in Hessen
- Aufbau eines Berichtswesens für die Kreisverwaltung Gießen
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei der Stadt Alsfeld – Am Beispiel der Stadthalle
- Einführung des Jahresgesprächs in der Stadtverwaltung Kronberg Taunus
- Zentralisierung der Verwaltung - Vorgehensweise für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie am Beispiel des Main-Kinzig-Kreises
- Umsetzung des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) im Fachbereich Jugend und Soziales des Wetteraukreises

### **Darmstadt BWL – WS 2001**

- Kostenrechnung am Beispiel einer Sozialstation
- Personalcontrolling – Personalkennzahlen: Personalstatistik und Kennzahlen für den Kreis Offenbach
- Qualitätsmanagementsystem (QMS): Zum Sachstand in der Staatlichen Hochbauverwaltung des Landes Hessen
- Die kommunale Rechnungsprüfung: Ansatzpunkte einer neuen Verwaltungssteuerung
- Medizinische Zentraleinheit beim Polizeipräsidium Frankfurt/Main: Analyse – Planung – Handlungsempfehlungen
- Leitbildentwicklung und Führungskräfteentwicklung im RP Darmstadt
- „Intelligente“ Schlüsselverfahren als Voraussetzung einer effektiven Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung
- Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Verwaltungsabläufen am Beispiel des Kleidergeldes für die Arbeitsschutzverwaltung

- Kalkulation des Maschinenstundensatzes für einen LKW mit Häcksler und Sieb im DA-Di-Werk
- Bildungscontrolling; neue Wege in der Personalentwicklung
- Optimierung eines Arbeitsprozesses im Bereich Verkehrswesen beim Regierungspräsidium Darmstadt
- Analyse der Teilzeitbeschäftigung im Landesdienst: Geschlecht, Vergütung und Besoldung 1994 und 1999
- Wirtschaftliche Nutzung von Kopierern: Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung über die Kopierer im RP Darmstadt Abteilung Staatliches Umweltamt Hanau
- Einführung der NVS im hessischen Justizvollzug unter Anwendung von Projektmanagementmethoden
- Konzept zur Budgetierung der Dienststellen bei der Hessischen Polizei
- Change Management – Den Wandel gestalten Permanenter Entwicklungsprozess „PEP“ bei der Kreisverwaltung Bergstraße
- Controlling: Theorie vs. Praxis anhand des Beispiels Projekthaushalt NVS

### **Gießen BWL – WS 2001**

- Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung mit Erstellung eines BAB für den Bereich des Neuen Friedhofs der Stadt Wetzlar
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung am Beispiel einer Mehrzweckhalle im Rahmen der Neuordnung der Gebäudewirtschaft
- Führungskräftenachwuchsförderung im Bereich der Stadtverwaltung Marburg
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im Bereich der Schülerbeförderung
- Einführung eines Personalentwicklungskonzeptes, Teilprojekt: Das Mitarbeitergespräch
- Einführung der Elemente der Neuen Verwaltungssteuerung in der Hessischen Landesverwaltung
- Führungskräftenachwuchsförderung im Bereich der Stadtverwaltung Marburg
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung für den Bauhof einer Stadt / Gemeinde bis 20.000 Einwohnern

### **Gießen BWL – WS 2000**

- Einführung von Facility Management im Polizeipräsidium Mittelhessen
- Budgetierung von Schulen am Beispiel des Teilprojektes `Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau`
- Kundenbefragung als Instrument des Qualitätsmanagements
- Einführung der kaufmännischen Buchführung bei der Universitätsstadt Marburg
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- Verwaltungsmodernisierung – Der Weg von der Kameralistik hin zur kaufmännischen Rechnungslegung am Beispiel einer Gebührenberechnung (Großschlachthof Marburg)
- Evaluation des Einführungsprojektes NVS beim Regierungspräsidium Gießen

### **Sozialmanagement 2001**

- Kinderarmut in Deutschland
- Probleme und Defizite im Verhältnis der Hilfe zur Pflege nach dem BSHG und der Pflegeversicherung
- Ist Sozialneid gegenüber Sozialhilfeempfängern berechtigt?
- Theorie und Praxis hinsichtlich Sozialhilfemissbrauch und Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten
- Konzept zur Umgestaltung des Sozialwesens
- Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe zur Selbsthilfe am Beispiel der Stadt Bensheim

- Möglichkeiten der Hilfe zur Selbsthilfe – Organisatorische Gestaltungs-möglichkeiten in der Sozialverwaltung der Stadt Darmstadt
- „Hessischer Kombilohn“, „Einstiegsgeld“ und andere Wege aus der Sozialhilfe
- § 30 BSHG am Beispiel des Kreises Groß-Gerau
- Mangelnde Deutschkenntnisse von Migranten und Migrantinnen als Ursache von Sozialhilfebedürftigkeit?
- Unter der Lupe § 107 BSHG
- Theorie und Praxis hinsichtlich Sozialhilfemissbrauch und Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten
- Möglichkeiten und Grenzen der Missbrauchskontrolle beim Sozialhilfebezug
- § 96 BSHG und die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem BSHG
- Hilfe zur Arbeit

### **Kassel Master – WS 2000**

- Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung im Regierungspräsidium Kassel - Bestandsaufnahme, Analyse und Perspektiven
- Reorganisation von Geschäftsprozessen - dargestellt am Beispiel der Immobilienverwaltung des Landes Hessen
- Strategien zur Implementierung des Neuen Steuerungsmodells in der öffentlichen Verwaltung - Chancen und Risiken
- Zeitmanagement und Selbstorganisation - Ansatz und Evaluation einer Fortbildungsmaßnahme im Untersuchungsamt Nordhessen
- Die Übertragbarkeit von Motivations- und Anreizsystemen der gewerblichen Wirtschaft auf die öffentliche Verwaltung, dargestellt am Beispiel des Regierungspräsidiums Kassel
- Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - dargestellt am Beispiel des Regierungspräsidiums Kassel
- Das Mitarbeitergespräch - Einführung des Instruments in der öffentlichen Verwaltung
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in Hochschulen - dargestellt am Beispiel der Universität Kassel
- Teamarbeit als Arbeitsform für Daueraufgaben - betrachtet an einem ausgewählten Bereich des Regierungspräsidiums Kassel
- Gesprächsführung für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung - Ansatz und Konzeption einer Intervention
- Optimierung von Arbeitsprozessen durch Einführung neuer Technologien am Beispiel des Projekts "Automatische Datenerfassung" der hessischen Agrarverwaltung
- Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung in der Eingriffsverwaltung - dargestellt am Beispiel der Justizvollzugsanstalt Kassel I
- Anforderungen an eine moderne Finanzkontrolle - betrachtet am Beispiel der hessischen Landesverwaltung
- Informationsmanagement als neue Aufgabe des Verwaltungsmanagements

### **Kassel Master – SS 2002**

- Mobbing: Entstehung, Verlauf und mögliche Prävention unter besonderer Berücksichtigung von Reformmaßnahmen
- Wissensmanagement als Führungsaufgabe in einer lernenden Organisation
- Controlling und Personalentwicklung - Zur Vereinbarkeit zweier Konzepte im Modernisierungsprozeß der öffentlichen Verwaltung
- Ansätze einer Prozesskostenrechnung in der Museumsverwaltung am Beispiel der staatlichen Museen Kassel

- Beschwerdemanagement als Beitrag zur Kundenorientierung. Vergleichende Untersuchung am Beispiel der Ordnungsverwaltungen deutscher Großstädte
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe im Kontext von Reformmaßnahmen der öffentlichen Verwaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung - Möglichkeiten einer Umsetzung am Beispiel der Kindergärten der Gemeinde Espenau
- IT-gestützte Vorgangsbearbeitung in einer Universitätsverwaltung - Anforderungen, Chancen und Risiken
- Operatives Controlling in einem Landesbetrieb, dargestellt am Beispiel des Landesbetriebs Hessen Forst
- Möglichkeiten zur Gewährung leistungsbezogener Elemente der Dienstbezüge, untersucht am Beispiel einer Universitätsverwaltung
- Das Mitarbeitergespräch als Mittel der Personalführung
- Einführung der neuen Verwaltungssteuerung, dargestellt am Beispiel des Polizeipräsidiums Westhessen
- Implementierung des Mitarbeitergesprächs als Instrument der Personalentwicklung im Reformprozeß öffentlicher Verwaltungen
- Zielvorstellungen und Handlungsspielraum für ein Personalentwicklungskonzept am Beispiel des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
- Vom Sachbearbeiter zum Fallmanager
- Telearbeit - Einsatzmöglichkeiten bei obersten Gerichtshöfen dargestellt am Beispiel des Bundessozialgerichts
- Möglichkeiten und Grenzen eines qualitäts- und prozeßorientierten Managements in der Ordnungsverwaltung, untersucht am Beispiel einer Justizvollzugsanstalt
- Outputorientierte Steuerung und Controlling im Bereich Jugend und Soziales am Beispiel einer Kreisverwaltung
- Kundenorientierung in der Landesverwaltung - Möglichkeiten und Ansatzpunkte für den Transfer eines Konzepts
- Change-Management als Steuerungsinstrument für Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung - dargestellt am Beispiel einer Stadtverwaltung
- E-Government und Verwaltungsmodernisierung: BundOnline 2005 - eine Analyse der politischen Ziele, der Strategie und der Umsetzung
- Führungsverhalten in der öffentlichen Verwaltung und im freiberuflichen Sektor unter besonderer Berücksichtigung der Motivation von Mitarbeitern. Vergleichende Untersuchung in ausgewählten Betriebsstätten.
- Anspruch und Realität der Personalentwicklung als Bestandteil der Modernisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung
- Anspruch und Realität von Mitarbeitergesprächen als Instrument der Personalentwicklung in der Landesverwaltung
- Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im Bereich kirchlicher Diakoniestationen
- Anspruch und Realität von Jahresgesprächen, dargestellt am Beispiel einer Versorgungsverwaltung

### **Kassel Master – WS 2001**

- Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor - Ansätze und Erfahrungen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen auf EU-Ebene
- Public-Private-Partnership in der Forschung, untersucht am Beispiel einer GmbH - Gründung der Forschungsanstalt Geisenheim

- Interkommunale Leistungsvergleiche - Möglichkeiten und Grenzen
- Auswahl und Implementierung eines EDV - Programms, untersucht am Beispiel des Tiefbauamtes der Stadt Darmstadt
- Personalführung - Anspruch und Wahrnehmung durch die Beschäftigten am Beispiel einer Behörde der Landesverwaltung
- Auswirkungen des Controllings auf die staatliche Rechnungsprüfung in der hessischen Landesverwaltung
- Anspruch und Wirklichkeit von Zielvereinbarungen - untersucht am Beispiel des Regierungspräsidiums Kassel
- Einführung neuer IT-Technologie in der Landesverwaltung, dargestellt am Beispiel der Einführung von Polas/ComVOR bei der hessischen Polizei
- Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung, dargestellt am Beispiel eines Pilotprojekts in der Altenpflege im Werra-Meißner-Kreis
- Entwicklung einer zukunftsorientierten IT-Strategie am Beispiel einer Kreisverwaltung
- Informationsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - dargestellt an ausgewählten Beispielen aus dem Regierungspräsidium Kassel
- Vergleich der Kommunikationspolitik gewerblicher und staatlicher Bildungseinrichtungen, untersucht am Beispiel der Akademie für Absatzwirtschaft Kassel e.V. und der Abteilung Kassel der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
- Der multifunktionale Studienausweis auf Basis einer Chipkarte - Implementation und Auswirkung
- Anspruch und Wirklichkeit der "Kundenorientierten Verwaltung", untersucht am Beispiel des Regierungspräsidiums Kassel
- Public-Private-Partnership - Chancen und Risiken im Boden- und Flächenmanagement in Verbindung mit kommunalen Bauleitplanverfahren
- Personalentwicklung als Bestandteil der Verwaltungsreform, untersucht am Beispiel der Landkreisverwaltung
- Kommunales Beteiligungscontrolling, untersucht am Beispiel des Landkreises Osnabrück
- Möglichkeiten und Grenzen der Einführung von leistungsbezogenen Entlohnungselementen - dargestellt am Beispiel eines hessischen Polizeipräsidiums
- Strategisches Management - die Rolle der Politik in der Neuen Verwaltungssteuerung, untersucht am Beispiel der Landesverwaltung Hessen
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen am Beispiel der Dienstkraftfahrzeuge des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main

## **Kassel Master – SS 2002**

- Personalbedarfscontrolling im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung, untersucht am Beispiel der hessischen Umweltverwaltung im Bezirk des RP Darmstadt
- Anspruch und Wirklichkeit der Fortbildung für Führungskräfte, untersucht am Beispiel der Führungskollegs
- Einführung einer neuen Verwaltungssteuerung im öffentlichen Revisionswesen, untersucht am Beispiel einer Kosten- und Leistungsrechnung für das Revisionsamt des Landkreises Bergstraße
- Implementierung neuer Steuerungssysteme in den Haushalt des Landes Hessen
- Personalkostenbudgetierung im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung, untersucht am Beispiel der hessischen Polizei
- Möglichkeiten zur Implementierung des Vorgesetzten-Feedbacks, untersucht am Beispiel des Polizeipräsidiums Nordhessen
- Strategien zur Einführung der Personalentwicklung, untersucht am Beispiel hessischer Kreisverwaltungen

- Beziehungen zwischen Motivation und dienstlicher Beurteilung, untersucht am Beispiel des Polizeipräsidiums Nordhessen
- Einrichtung eines Bürgerbüros bei einer Kreisverwaltung, untersucht am Beispiel des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
- Führungskräfte-Qualifizierung in der öffentlichen Verwaltung, untersucht am Beispiel der hessischen Kommunalverwaltung
- Möglichkeiten zur Kundenorientierung in der eingreifenden Verwaltung, untersucht am Beispiel der Ausländerbehörde
- Übergang von der kameralen zur produktorientierten Budgetierung, untersucht am Beispiel des Polizeipräsidiums Mittelhessen
- Bedeutung der Kommunikation für die Vorbereitung und Durchführung der Managementaufgaben im Zusammenhang mit der Neuen Verwaltungssteuerung, untersucht am Beispiel des RP Kassel
- Neues kommunales Rechnungswesen - Schritte auf dem Weg zur Bilanz, untersucht am Beispiel kreisangehöriger Gemeinden in Hessen
- Anwendbarkeit der Kostenrechnung zum Zweck des Leistungsvergleichs, untersucht anhand von Beispielen aus der öffentlichen Verwaltung
- Mediationsverfahren in der öffentlichen Verwaltung, untersucht an Beispielen aus der Kultusverwaltung
- Möglichkeiten zur Entwicklung eines Finanzcontrollingsystems, untersucht am Beispiel der hessischen Polizei
- Möglichkeiten und Grenzen der Kosten- und Leistungsrechnung in Verwaltungsbetrieben, untersucht am Beispiel der hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung sowie der Software SAP / CO
- Das Leitbild einer Behörde als Beitrag zur Verbesserung der Kundenorientierung, untersucht am Beispiel des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Evaluation von Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenorientierung, untersucht am Beispiel der Führerscheinstellen im Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Kundenorientierung durch Internet-Angebote, untersucht am Beispiel der hessischen Landkreise
- Möglichkeiten zur Förderung der Akzeptanz für Verwaltungsprojekte, untersucht am Beispiel des Gesamtprojekts "Neue Verwaltungssteuerung" in Hessen